

für die Entwicklung der DDR hat. Die Genossen legten anschaulich dar, wie wertvoll es ist, die reichen Erfahrungen der Sowjetunion beim Aufbau des Sozialismus und der Schaffung der Grundlagen der kommunistischen Gesellschaftsordnung in allen Abschnitten des Betriebes zu nutzen und mit der eigenen Leistung am Arbeitsplatz und im gesellschaftlichen Leben einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und des sozialistischen Lagers zu leisten.

Eine wesentliche Aufgabe der Parteiorganisation bestand darin, daß jede Parteigruppe, jeder Kommunist durch die APO- und BPO-Leitung befähigt wurde, diese Aufgabe in hoher Qualität im eigenen Arbeitskollektiv durchzusetzen. Dazu legten regelmäßig die Parteigruppenorganisatoren vor den APO-Leitungen und diese wieder vor der Leitung der BPO Rechenschaft ab, was gleichzeitig zum Austausch der besten Erfahrungen führte.

Zeiteinsparungen früher wirksam

Vorbereitet durch eine gute Führungstätigkeit der Parteigruppe haben sich zum Beispiel die Werktätigen des Kollektivs Organisation und Rechentechnik verpflichtet, zusätzlich zu ihrem ursprünglichen Programm im sozialistischen Wettbewerb im Jahre 1977 eine Einsparung von insgesamt 29 600 Mark zu erwirtschaften. In diesem Kollektiv verstehen es die Kommunisten der Parteigruppe vorbildlich, die Politik unserer Partei und Regierung ständig den Werktätigen zu erläutern. Wöchentlich werden durch den Parteigruppenorganisator, den Agitator und den staatlichen Leiter aktuell-politische Tagesereignisse ausgewertet und Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit gezogen.

Heute liegen im Ergebnis einer solchen Arbeit im

Betrieb Verpflichtungen zur zusätzlichen Einsparung von insgesamt 15400 Arbeitsstunden vor. Durch sozialistische Rationalisierung sollen außerplanmäßig 68 620 Mark eingespart werden. Einzelne Kollektive haben sich vorgenommen, den Produktionsplan in 50 Wochen zu erfüllen. Die Vorhaben im Plan der sozialistischen Rationalisierung, dessen Ziele um 26 Prozent über denen des Vorjahres liegen, sollen bereits am 7. November abgeschlossen sein.

Besonders muß hervorgehoben werden, daß es viele Verpflichtungen unserer Kollektive gibt, durch ein engeres Zusammenrücken mit den Operativtechnologien und Technologen des Betriebes die im Plan Wissenschaft und Technik vorgesehenen Zeiteinsparungen früher wirksam werden zu lassen. So wollen die Werktätigen im Rahmen der territorialen Rationalisierung den Bau einer Beschickungsanlage für das Möbelkombinat, Betrieb Neugersdorf, vorfristig abschließen und damit dazu beitragen, dort Arbeitszeit, Kosten und Arbeitskräfte einzusparen. Die regelmäßigen Rechenschaftslegungen unserer APO-Leitungen vor den Mitgliederversammlungen, der staatlichen Leiter vor der Parteileitung und den APO-Leitungen, auch die Rechenschaftslegungen von Meistern und von ganzen Arbeitskollektiven vor der Parteileitung dienen der ständigen Vermittlung guter Erfahrungen in der politisch-ideologischen Führungstätigkeit im Betrieb. Die 14täglich durchgeführten Anleitungen der APO-Sekretäre sind zu einem Forum des Erfahrungsaustausches geworden. Auch die Beratungen mit den Parteigruppenorganisatoren werden vor allem dazu genutzt, gute Erfahrungen in der politischen Führungstätigkeit zu verallgemeinern.

Manfred Wehder
Sekretär der BPO
im VEB Motorenwerk Cunewalde

Information

Jubiläum einer Schriftenreihe

Seit achtzehn Jahren erscheint im Dietz Verlag Berlin die Schriftenreihe „Der Parteiarbeiter“. In diesen Wochen ist nun der einhundertste Titel ausgeliefert worden. Heinz Richter und Werner Wend schreiben über das bedeutsame Thema „Das Parteistatut im Leben der Grundorganisationen“. Dabei werten sie jüngste Erkenntnisse und Erfahrungen der politischen Tätigkeit zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED aus. Die Aufgabe dieser Schriftenreihe

des Dietz Verlages besteht darin, bewährte Erfahrungen der Parteiarbeit anwendungsbereit zu verallgemeinern, damit sie zum Allgemeingut aller Grundorganisationen und Leitungen werden können. Darum werden in den Heften durch verantwortliche Funktionäre unserer Partei Grundfragen der Führungstätigkeit, des innerparteilichen Lebens, der politischen Massenarbeit behandelt. Es werden die besten Formen und Methoden des Wirkens der Parteikollektive, ihrer

Leitungen und aller Genossen zur Durchführung der Beschlüsse der Partei geschildert. Zunehmend fließen in die Schriftenreihe auch Erfahrungen unserer Bruderparteien ein.

Wie sehr der Dietz Verlag damit dem Bedürfnis der Funktionäre und Mitglieder unseres Kampfbundes nach raschem und gründlichem Vertrautmachen mit gesicherten Erkenntnissen und bewährten Erfahrungen aus der Parteipraxis entspricht, besagt auch die beachtliche Auflagenhöhe dieser Broschüren. Insgesamt sind bisher von diesen Heften 2,5 Millionen Ex-